

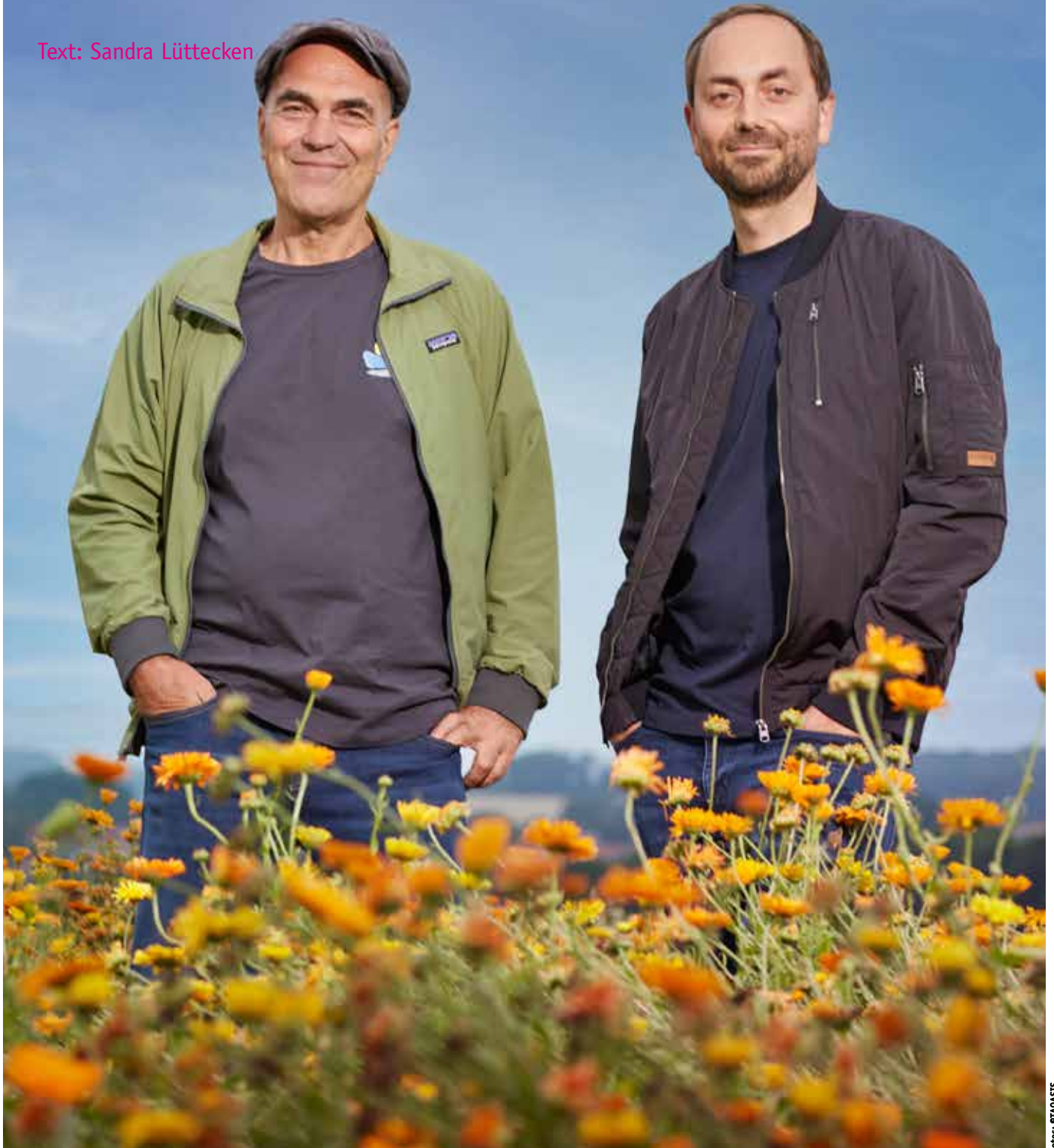
STARKE TYPEN



TAOASIS Naturduft Manufaktur, Axel Meyer und Govinda Meyer

Im Einklang mit der Natur

Text: Sandra Lüttecken



Axel und Govinda Meyer sind starke Typen. Zwei, die mit sich und dem Leben im Einklang sind. Beide sind Geschäftsführer der TAOASIS GmbH in Lage. Vater Axel ist die „Nase“ des Unternehmens und damit zuständig für die ständige Entwicklung neuer Düfte. Sohn Govinda kümmert sich darum, dass die Produkte gut aussehen, ist also unter anderem für das Marketing zuständig. TAOASIS wurde im Jahre 1991 gegründet und ist seit vielen Jahren Marktführer im Bereich Aromatherapie und Wellnessprodukte in Apotheken. Mittlerweile ist das Unternehmen auf knapp 70 Mitarbeitende angewachsen. Der Name TAOASIS ist eine Synthese aus dem chinesischen TAO und dem arabischen OASIS und bedeutet frei übersetzt „Leben im Einklang mit der Natur“. Anfang dieses Jahres wird der neue Firmensitz in Lage eröffnet – nach nur elf Monaten Bauzeit. „Schneller als Tesla“, schmunzelt Firmenchef Axel Meyer. Hier kann man an Seminaren und Führungen teilnehmen, durch den Duftgarten schlendern oder sich im eigenen Café kulinarisch verwöhnen lassen. Ein Shop rundet das Angebot ab.

MIT EINEM BUCH FING ALLES AN

In den 1980er Jahren ist Axel Meyer erfolgreich im Verlagsgeschäft tätig. In Deutschland geht die Angst vor dem sauren Regen und dem daraus resultierenden Waldsterben um. Meyer lebt und ernährt sich bewusst und gibt sein erstes Buch heraus: Die Kunst, vegan zu backen. Für damalige Zeiten revolutionär. „Damals kannte kaum jemand den Begriff. Einige Vegetarier gab es bereits“. Das Buch ist das „Kultbuch“ der 1980er Jahre und aus der damaligen Ernährungsbewegung hervorgegangen. „Es gab überhaupt kein schmackhaftes Vollkornbrot zu kaufen. In den Bäckereien gab es nur Weizenbrot mit Zuckercouleur und Kürbiskernen oben drauf... für den gesunden Touch“. Kochen und backen, Gerüche und Genuss gehören für Meyer zusammen.

DAS KLEINE LEXIKON DER DÜFTE

Es ist 1991 als er sein zweites Buch veröffentlicht: „Das kleine Lexikon der Düfte“. Darin wird beschrieben, wie Naturdüfte im Rahmen der Aromatherapie wirken. Das Buch schlägt wie eine Bombe ein. „Ein Meilenstein“, erklärt er stolz. Rasch steigt die Nachfrage nach den darin beschriebenen Düften. Meyer gründet die TAOASIS Natur Duft Manufaktur und vertreibt die Produkte ausschließlich in Apotheken. Das Unternehmen wächst in den folgenden Jahren rasant. Immer an seiner Seite: Sein dreijähriger Sohn Govinda. Lust auf Kindergarten hat Govinda nicht, lieber „hilft“ er im Unternehmen mit. Die Mitarbeitenden sind für ihn Mutter, Vater, Tante, Onkel, Oma oder Opa – alles in einem und je nachdem. Damals werden in der Villa Lorenz in Lemgo im Keller die ersten Naturdüfte in Flaschen abgefüllt. Nach dem Abitur nimmt Govinda ein Studium der Marketingkommunikation auf und arbeitet anschließend in einer Berliner Werbeagentur. 2011 bittet ihn sein Vater, den Einkauf im eigenen Unternehmen zu übernehmen. Dort gibt es viel zu tun, wie Govinda feststellt. Er „fuchst“ sich ein und treibt das Unternehmen weiter voran. Sein erstes Projekt in Indien wird ein voller Erfolg.

FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Bereits damals ist für die beiden klar, dass nur biologische Stoffe in den Ölen verwendet werden dürfen. Govinda motiviert die indischen Bauern, auf den Grundlagen von Demeter anzubauen. Aufgrund der lebendigen Kreislaufwirt-



Vor der Destille und im Duftgarten in Lage: Vater Axel (li) und Sohn Govinda

schaft gilt die Demeter-Landwirtschaft als nachhaltigste Form der Landbewirtschaftung. Und nicht nur das: Neben dem Demeter-Siegel sind Vater und Sohn eine faire Bezahlung und sichere Arbeitsumstände wichtig. Sie lassen sich auch hier nach den Vorgaben des „FairBio“ zertifizieren. Eine Herzensangelegenheit.

„BIO IST FÜR ALLE DA“

„Bio ist für alle da. Ich hoffe, dass das der neue Standard wird. Kein Mensch möchte Pestizide essen. Es wird so viel Anbaufläche für unseren Fleischkonsum benötigt. Es muss sich einiges in unseren Köpfen ändern. Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel werden weggeschmissen. Da muss ein Umdenken stattfinden“, fasst Axel Meyer zusammen. „Vielleicht ist die Gemeinwohl-Ökonomie eine Lösung. So ist das Ziel nicht die Vermehrung von Geldkapital, sondern das gute Leben für alle. Allen voran die Menschenwürde, die Menschenrechte und die ökologische Verantwortung als Gemeinwohlwerte“ ergänzt Govinda und schlägt vor „die biodynamische Landwirtschaft muss besser vergütet werden.“ Hinter einer so kleinen Flasche stecke so viel Geschichte. Und die Geschichte beginnt auf dem Feld, genau da, wo die Pflanze wächst. Im Einklang mit den Menschen, die die Pflanzen gepflanzt haben. „Wir glauben, das Wichtigste ist die Leidenschaft und die Hingabe mit dem was wir machen. Mit unserer Kaufentscheidung können wir die Welt verändern. Alles, was wir machen, machen wir mit Hingabe“, appellieren Vater und Sohn unisono.

Mehr erfahren: www.taoasis.com

